



Konzertwertung



Sa. 23. & So. 24. April 2022

Maishofen

Turnhalle der NMS

Sinn oder Unsinn von Konzertwertungen und Wettbewerben?!

Durch das Suchen des Vergleichs mit sich selbst, und nicht das Suchen des Vergleichs mit anderen, und wenn es uns überhaupt gelingen würde, dass Musizieren als Herzensangelegenheit zu sehen, dann könnten wir mit viel Freude und Spannung in die künftigen Wertungsspiele in Salzburg blicken.

Letztlich geht es um eine umfassende Entwicklung, die wir durch Kennenlernen neuer Literatur und einer Vielfalt an Aufführungs- und Interpretationsmöglichkeiten erreichen können und es geht aber auch darum, sich dem Musizieren hinzugeben und bei einer besonderen Veranstaltung dabei zu sein.

Musik soll mehr sein als das subjektive Vergleichen, Musik ist aus meiner Sicht mit Stoppuhr und Maßband nicht messbar, daher sehe ich Grund genug, den Ergebnissen und Punkten bei Konzertwertungen mit mehr Gelassenheit entgegenzusehen.

In Salzburg streben wir wie Eingangs bereits kurz erwähnt eine Entwicklung an, wo eher der Vergleich mit sich selbst in den Vordergrund gerückt wird. Wie fühle ich mich bei dem, was ich gerne tue? Es geht also nicht nur um Verbesserung eines Orchesters im Sinne von höher, schneller und weiter, sondern vielmehr darum, über konstruktives Proben die Freude am Tun zu wecken und mit neuen Impulsen im Vereinsalltag motiviert arbeiten zu können.

Bei der Landeskonzertwertung 2022 wollen wir ein möglichst breites Angebot mit einer entsprechenden Vielfalt zur Verfügung stellen. Es wird die Möglichkeit geboten, aus 3 verschiedenen stilistischen Kategorien in den gewohnten Schwierigkeitsstufen auszuwählen.

Als besonderes Service wird auch das neue Modell „Der Weg ist das Ziel“ speziell für Vereine der Stufen A und B angeboten.

Natürlich wird wie in den vergangenen Jahren, das gesamte Kapellmeisterteam auf Bezirks- und Landesebene für Vorbereitungsproben gerne zur Verfügung stehen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen,



Roman Gruber, Landeskapellmeister

WERTUNGSSPIELFORMEN

Beim Wertungsspielzyklus 2022 kann wieder aus 3 Wertungskriterien gewählt werden:

1) **Konzertante Literatur**

- Gespielt werden können originale oder transkribierte Werke für Blasorchester.

2) **Musik in der Kirche**

- Aufführung in einer Kirche (nur möglich bei einer Anmeldung von mind. 3 Orchestern, sonst findet der Vortrag an derselben Spielstätte wie alle anderen Kategorien statt). Die gewählte Literatur sollte für die Akustik einer Kirche geeignet sein.

3) **Polka – Walzer – Marsch** (es gelten die Kriterien des ÖBV)

- Jedes Orchester muss je ein Werk aus den Bereichen Polka-Walzer-Marsch (insgesamt also drei Werke) in beliebiger Reihenfolge vortragen. Zugelassen sind nur ordentliche Mitgliedsvereine, die einem Blasmusikverband angehören (keine Böhmisches Besetzungen).
- Es wird besonders auf die Literaturempfehlungen der Wiener Musik hingewiesen!

BEWERTUNGSKRITERIEN

- Stimmung und Intonation
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamische Differenzierung
- Tempo und Agogik
- Klangausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Musikalischer Ausdruck und künstlerischer Gesamteindruck

Weitere Details siehe „Wertungsspielordnung des SBV - 2022“

JURY



Mag. Klaus Vinatzer

Landeskapellmeister-Stv. Mag. Klaus Vinatzer übernimmt die Koordination der Jury – **er bewertet nicht!**



Mag. Dr. Rudolf Pascher

Landeskapellmeister Tiroler Blasmusikverband



Georg Horrer

Dirigent, Juror
und Gastreferent aus Südtirol



Philipp Kufner

Musikpädagoge, Dirigent, Juror
und Gastreferent aus Deutschland



Gregor Kovačič

Musikpädagoge, Dirigent, Juror
und Gastreferent aus Slowenien

PROGRAMMABLAUF – SA. 23. APRIL 2022

14:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung

Trachtenmusikkapelle Neukirchen a. G.	Zeit: 14:00 Uhr
Kapellmeister: Lorenz Brandauer	Stufe: A (leicht)
Pflichtstück: <i>Take the train to the Horizon (Alois Wimmer)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Streiflichter Ouvertüre (Hans Eibl)</i>	

Trachtenmusikkapelle Uttendorf	Zeit: 14:30 Uhr
Kapellmeister: Martin Voithofer	Stufe: B (mittel)
Pflichtstück: <i>Monumentum (Martin Scharnagl)</i>	
Selbstwahlstück: <i>A Klezmer Karnival (Philip Sparke)</i>	

Trachtenmusikkapelle Annaberg	Zeit: 15:00 Uhr
Kapellmeister: Peter Kainhofer	Stufe: B (mittel)
Pflichtstück: <i>„...und der Rest ist Österreich!“ (Florian Moitzi)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Hindenburg (Michael Geisler)</i>	

Trachtenmusikkapelle Niedersill	Zeit: 15:30 Uhr
Kapellmeister: Maximilian Stotter	Stufe: B (mittel)
Pflichtstück: <i>Austrian Fantasy (Gerald Oswald)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Slovenia Ouvertüre (Alfred Bösendorfer)</i>	

16:00 Uhr: Jurygespräch

Musikkapelle Puch

Zeit: 17:00 Uhr

Kapellmeister: Gerhard Stockhammer

Stufe: B (mittel)

Pflichtstück: *Reverie (Armin Kofler)*

Selbstwahlstück: *In aller Kürze (Thomas Asanger)*

Bürgermusik Saalfelden

Zeit: 17:30 Uhr

Kapellmeister: Wolfgang Schwabl

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *On the Wings of Pegasus (Florian Moitzi)*

Selbstwahlstück: *Festività (Hermann Pallhuber)*

Bürgermusik St. Michael i. L.

Zeit: 18:00 Uhr

Kapellmeister: Peter Stiegler

Stufe: PWM-C (mittel - schwer)

Programm: *Wiener Leben op 218 (Josef Strauß, arr. T. Reinau)*

Liebesflammen (Julius Fucik, arr. J. Zeman)

Boccaccio Marsch (Franz von Suppe, arr. S. Rundel)

19:00 Uhr: Jurygespräch und Abschluss Wettbewerbstag 1

Legende zu den Stufen:

- Stufe PWM = Polka – Walzer – Marsch
- Stufe MK = Musik in der Kirche
- Stufe A, B, C, D = konzertante Literatur

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

PROGRAMMABLAUF – SO. 24. APRIL 2022

10:30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung – Tag 2

Trachtenmusikkapelle Hüttau	Zeit: 10:30 Uhr
Kapellmeister: Christian Labacher	Stufe: B (mittel)
Pflichtstück: <i>A Centennial Adventure (Thomas Doss)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Die lustige Witwe (Franz Lehar, arr. F. Neuböck)</i>	

Musikkapelle Leogang	Zeit: 11:00 Uhr
Kapellmeister: Sebastian Tribuser	Stufe: B (mittel)
Pflichtstück: <i>A Festive Opening (Viktor Burgstaller)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Free World Fantasy (Jacob de Haan)</i>	

11:30 Uhr: Jurygespräch

Bezirksobmann Stefan Aglassinger führt als Moderator durch das Programm.

Trachtenmusikkapelle Piesendorf

Zeit: 12:30 Uhr

Kapellmeister: Andreas Dürlinger

Stufe: B (mittel)

Pflichtstück: *Reverie (Armin Kofler)*

Selbstwahlstück: *Where Eagles Soar (Steven Reinecke)*

Trachtenmusikkapelle St. Koloman

Zeit: 13:00 Uhr

Kapellmeister: Christoph Oberascher

Stufe: B (mittel)

Pflichtstück: *Nora - Licht des Nordens (Thomas Asanger)*

Selbstwahlstück: *Wings to Fly (Thomas Doss)*

Trachtenmusikkapelle Maishofen

Zeit: 13:30 Uhr

Kapellmeister: Florian Madleitner

Stufe: C (mittel - schwer)

Programm: *Panthera Pardus Styria (Manfred Sternberger)*

Selbstwahlstück: *Antarctica (Carl Wittrock)*

Trachtenmusikkapelle Eschenau

Zeit: 14:00 Uhr

Kapellmeister: Andreas Hacksteiner

Stufe: PWM-C (mittel - schwer)

Programm: *Mährischer Spatz (Freek Mestrini)*

Für dich und mich (Hans Eibl)

Vindobona Marsch (Karl Komzak, arr. S. Rundel)

14:30 Uhr: Jurygespräch

15:15 Uhr: Ergebnisbekanntgabe & Urkundenüberreichung
im Turnsaal

PREISE

Auf Initiative des Pinzgauer Blasmusikverbandes werden im Rahmen der Urkundenübergabe am Sonntag unter den anwesenden Musikkapellen zahlreiche attraktive Preise verlost – ein Grund mehr, am Sonntag beim Abschluss der Konzertwertung dabei zu sein!

Der Pinzgauer und der Salzburger Blasmusikverband bedanken sich bei folgenden Firmen bzw. Institutionen für die wertvollen Preise:



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 10, 5020 Salzburg
office@blasmusik-salzburg.at | www.blasmusik-salzburg.at

Redaktion: Christian Hörbiger & Roman Gruber | Titelbild: © SBV

DANKSAGUNG

Ein herzlicher Dank gilt dem Pinzgauer Blasmusikverband unter Bezirksobmann Stefan Aglassinger sowie Bezirkskapellmeister Florian Madleitner für die hervorragende Organisation des Wettbewerbes in Maishofen!

LAGEPLAN



Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei folgenden
Institutionen / Unternehmen für die Unterstützung



Salzburger
Volks.kultur
ZEITGEIST BRÄUCHE PROJEKTE TRENDS

